

Streit-Planet

Fast wäre der Himmelskörper 2003 UB313 zum zehnten Planeten unseres Sonnensystems geworden – nach einer wissenschaftlichen Kontroverse wird er aber wie der bisherige neunte Planet Pluto als bloßer Zwergplanet eingestuft und bekam nun auch einen treffenden Namen: Wie die Internationale Astronautische Union (IAU) in Paris mitteilte, bezeichnete sie ihn nicht nur mit der laufenden Nummer 136199, sondern auch mit dem Namen Eris. Damit erinnert er an die Göttin der Zwietracht aus der griechischen Mythologie. Der Namensvorschlag stammt vom US-Astronomen Michael Brown, der den Zwergplaneten mit einer Größe ähnlich der von Pluto im vergangenen Jahr entdeckt hatte. Der Fund am Himmel, den Brown zunächst Xena taufen wollte, hatte heftigen Streit in der wissenschaftlichen Welt ausgelöst, weil er die bisherige Definition von Planeten in Frage gestellt hatte. Im Zuge der Diskussion hatte die IAU im August eine neue Definition aufgestellt, die nicht nur den neuen Himmelskörper sozusagen in die zweite Planeten-Liga verbannte, sondern auch Pluto, den Absteiger des Jahres.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73988.streit-planet.html>